

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



***Mamanet Austria – Sportverband  
für Mütter und alle Frauen ab 30  
Every mother can!  
Konzept Wettkampfsport***

erstellt von

Ella Raiber, Elisabeth Speiser-Havel und Mag. Christina Gschweidl  
[www.mamanet.at](http://www.mamanet.at)

2019 - 2021



**SPORT AUSTRIA**  
BUNDES-SPORTORGANISATION



## Inhalt

<b>1</b>	<b>ALLGEMEIN</b>	<b>3</b>
	Grundsätzliches:	3
<b>2</b>	<b>Ligenbetrieb</b>	<b>4</b>
2.1	Ablauf	4
2.2	Spielmodus	4
2.3	Nennungen, Nenngebühr und Spielerinnenlizenzen	5
2.4	Schiedsgericht	6
2.5	Ergebniseingabe	6
2.6	Verschiebung oder Nichtaustragung	7
2.7	Sonderregelungen	7
<b>3</b>	<b>Nationale Meisterschaft</b>	<b>7</b>
3.1	Ablauf	7
<b>4</b>	<b>Internationale Wettkämpfe</b>	<b>7</b>
4.1	CSIT WSG – oder ähnliche vom internationalen Verband ausgeschriebene Spiele	7
4.3	Beschickung	8
<b>5</b>	<b>Finanzielles</b>	<b>8</b>
5.1	Zu erwartende Kosten	8
<b>6</b>	<b>Nachsatz</b>	<b>8</b>

Aufgrund der Corona Pandemie konnte in der Saisons 2020/21 kein Wettkampfsport mit regionalem Ligabetrieb und Nationaler Meisterschaft stattfinden.

Der Wiederaufbau der Strukturen und des Ligabetriebs nach/mit Corona muss mit Bedacht stattfinden und hat möglicherweise eine Neuorientierung zur Folge.

**Alle Aus – und Fortbildungen wurden auf Online Module umgestellt.**

Mamanet Austria als Genderprojekt achtet bewusst darauf geschlechtergerecht zu formulieren und Weiblichkeitsformen zu gebrauchen. Das Binnen-I wird bei jenen Wörtern verwendet, die sich sowohl auf Frauen, als auch auf Männer beziehen.

# 1 ALLGEMEIN

## Grundsätzliches:

„Wettkampf“sport bei Mamanet bedeutet in erster Linie Fair Play und Spaß am Messen der sportlichen Fähigkeiten. Bei den Spielen entstehen Freundschaften und Netzwerke.

Daher ist die Teilnahme am Ligenbetrieb nicht an Leistung gebunden.

Die ReferentIn für Wettkampfsport ist in alle wichtigen Entscheidungen, die den Wettkampfsport betreffen, eingebunden und ist in möglichst allen Arbeitsgruppen vertreten.

- a. Mütter (jeden Alters) und Frauen ab 30 (auch ohne Kinder) können am Ligenbetrieb teilnehmen, sofern sie den Lizenzbeitrag bezahlt haben.
- b. Der regionale Ligenbetrieb wird in regionalen Ligen ausgetragen, damit keine langen Fahrzeiten und hohe Reisekosten entstehen. Ausnahmeregelungen müssen mit den Vereinen/Teams abgestimmt und im Vorstand bzw. durch eine Arbeitsgruppe beschlossen werden.
- c. Regionale Ligen können üblicherweise gegründet werden, wenn 3 Vereine/Teams in einer Region miteinander spielen möchten.
- d. Die Einteilung obliegt dem Vorstand bzw. einer Arbeitsgruppe des Vorstandes.
- e. Eine Teilnahme an den regionalen Ligen soll niederschwellig sein. D.h. sie ist nicht an die Leistung der Teams und/oder Spielerinnen gebunden. Es ist Bedacht darauf zu nehmen, dass routinierte Teams neue Teams in die Liga einbinden und sie in ihrer Entwicklung unterstützen, damit der Spaß auch für neue Teams gewährleistet bleibt.
- f. Die Ligen sollen autonom funktionieren. Zur Koordination der Spieltermine, SchiedsrichterInnen usw. muss eine regionale Ligaverantwortliche benannt werden. Jedes Team muss mittelfristig zumindest eine ausgebildete SchiedsrichterIn und SchreiberIn zur Verfügung stellen können. Die SchiedsrichterInnen pfeifen in der eigenen Liga. Hierbei steht Fair Play an erster Stelle.

## 2 LIGENBTRIEB

Das Dokument „Offizielle Ausschreibung zum Ligenbetrieb“ wird für jede Saison vom Vorstand bzw. einer vom Vorstand benannten Arbeitsgruppe aktualisiert und gibt es auf der Mamanet Austria Homepage zum Downloaden.

### 2.1 Ablauf

- 2.1.1 Die regionalen Ligenverantwortlichen haben in Absprachen mit den Teamverantwortlichen Spiele zu organisieren und anzusetzen, sowie SchiedsrichterInnen vorzuschlagen. Das Eintragen der Spieltermine in die Datenbank obliegt den regionalen Ligenverantwortlichen.
- 2.1.2 SchiedsrichterInnen können in Absprache mit den Teams von der regionalen Ligaverantwortlichen der SchiedsrichterreferentIn bis spätestens drei Wochen vor Spieltermin vorgeschlagen werden.
- 2.1.3 Vorab angekündigte Spiele sowie Ergebnisse müssen an Mamanet Austria laut Spielberichte ehestmöglich aber jeweils bis spätestens dem darauffolgenden Montag nach dem Spiel übermittelt werden. Ein Foto des Spielberichts ist ausreichend.
- 2.1.4 Das Spielergebnis muss von der regionalen Ligaverantwortlichen ehestmöglich aber bis spätestens jeweils am darauffolgenden Dienstag nach dem Spiel in der Datenbank eingetragen werden. Ist diese verhindert, ist das Mamanet Office zu informieren.
- 2.1.5 Die Spiele können in Form von Turnieren aber auch in den Trainingszeiten durchgeführt werden.

Hinweis Wien: In Wien kann es aufgrund der Gesetzgebung (MA51) zum Problem kommen, dass keine Wettkämpfe während der Trainingszeiten ausgetragen werden dürfen. Hier hat jedes Team selbst nachzuprüfen und nachzufragen, ob es zu dieser Problematik kommen kann.

### 2.2 Spielmodus

Der Spielmodus richtet sich nach den Meldungen der Vereine/Teams, wird jährlich angepasst und innerhalb des Vorstandes beschlossen.

- 2.2.1 Ligenspiele können in Turnierform oder als Einzelspiele in Absprache mit den regionalen Ligenverantwortlichen und der Schiedsrichterreferentin erfolgen.
- 2.2.2 Bei Nachnennung von Teams müssen die Spiele zeitgerecht nachgeholt werden.
- 2.2.3 Spieltermine sind ehestmöglich von den regionalen Ligenverantwortlichen, jedenfalls bis spätestens 2 Wochen vor der Austragung, in der Datenbank einzutragen.
- 2.2.4 Im regionalen Ligabetrieb wird die Berechnung der Tabellen wie folgt durchgeführt:
- |                      |          |
|----------------------|----------|
| Sieg 2:0 .....       | 3 Punkte |
| Sieg 2:1 .....       | 2 Punkte |
| Niederlage 1:2 ..... | 1 Punkt  |
| Niederlage 0:2 ..... | 0 Punkte |
- 2.2.5 Ein Team darf pro Spiel aus max. 14 Spielerinnen, und 4 weiteren Offiziellen (z.B. Coach, Assistent Coach) bestehen.
- 2.2.6 Teilnahmebedingungen an der Nationalen Meisterschaft sowie Spielmodus werden im Laufe der Saison bekannt gegeben.

### **2.3 Nennungen, Nenngebühr und Spielerinnenlizenzen**

- 2.3.1 Das Ligateam muss ordentliches Mitglied von Mamanet Austria sein.
- 2.3.2 Nennschluss ist jeweils der 31.10. des laufenden Jahres, Nachmeldungen sind in Ausnahmefällen möglich.
- 2.3.3 Gültigkeitszeitraum: ein Jahr beginnend mit dem jeweiligen Schuljahr bzw. der Spielsaison.
- 2.3.4 Mitgliedsbeitrag bei Mamanet pro ordentliches Mamanet-Team, Verein/pro Jahr: €30 im ersten Jahr, € 100 in jedem folgenden Jahr. Bei Gründung eines weiteren Teams innerhalb eines Vereins muss kein weiterer Mitgliedsbeitrag bezahlt werden.
- 2.3.5 Lizenzgebühr (zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag) pro Spielerin: € 25 pro Jahr.
- 2.3.6 Das jeweilige Team sammelt die Lizenzgebühren ein und überweist den Gesamtbetrag an Mamanet Austria bis spätestens 31. Oktober des laufenden Jahres. Nachmeldungen sind möglich.
- 2.3.7 Erst bei Einlangen der Spielerinnenlizenzgebühr am Verbandskonto wird die Spielerin in der Datenbank freigeschaltet („Liga ja“) und ist ab dann spielberechtigt. Die aktuelle Spielerinnenliste muss von den Teams ausgedruckt werden und am Spieltag mit gültigen Lichtbildausweisen

(Kopien reicht) der SchiedsrichterIn zur Kontrolle vorgelegt werden.

- 2.3.8 Über jede Beantragung einer/mehrerer Spielerinnenlizenz/en ist eine Infomail an office@mamanet.at zu senden.
- 2.3.9 Die Zahlung der Lizenzbeiträge soll einen Wettkampfbetrieb (regionale Ligen) gewährleisten. Jede Spielerin erhält eine Spielerinnenlizenz und wird in einer zentralen Datenbank geführt.
- 2.3.10 Die Zusendung eines Beitrittsformulars – gemäß der aktuellen Datenschutzverordnungen - zum Ausfüllen und Ausdrucken an die Vereine erfolgt durch Mamanet Austria.
- 2.3.11 Eine Spielerinnenlizenz ist für die laufende Saison auch im Falle eines Teamwechsels bei Neugründung eines weiteren Teams im selben Verein gültig und muss nicht nochmals bezahlt werden.
- 2.3.12 Die Spielerinnenlizenz ist nicht übertragbar.

## **2.4 Schiedsgericht**

- 2.4.1 SchiedsrichterInnen können in Absprache mit den Teams von der/dem regionalen Ligaverantwortlichen der Schiedsrichterreferentin bis spätestens drei Wochen vor Spieltermin vorgeschlagen werden.
- 2.4.2 Die Spiele werden mittels Spielberichtsbogen dokumentiert. Mamanet Austria und die regionale Ligaverantwortliche erhalten den Spielberichtsbogen (per Mail an office@mamanet.at) ehestmöglich aber bis spätestens am darauffolgenden Montag nach dem Spiel. Foto ist ausreichend.
- 2.4.3 Die Originalspielberichtsbögen sind der SchiedsrichterreferentIn bis spätestens zwei Wochen nach den Spielterminen mit der Post an: Mamanet Austria, Heisslergasse 13/2, 3400 zu senden.

## **2.5 Ergebniseingabe**

- 2.5.1 Das Spielergebnis muss von der regionalen Ligaverantwortlichen ehestmöglich aber bis spätestens jeweils am darauffolgenden Dienstag nach dem Spiel in der Datenbank eingetragen werden.
- 2.5.2 Die Rangliste wird von Mamanet Austria geführt.

## 2.6 Verschiebung oder Nichtaustragung

- 2.6.1 Das erstgenannte Team hat eine unmittelbare Meldung eines Nichtaustragens und/oder Verschiebens eines Spieles an die regionale Ligaverantwortliche, die beteiligten Teams und das Schiedsgericht zu machen.
- 2.6.2 Das Nichtaustragen und/oder die Verschiebung eines Spieles muss Mamanet Austria von der regionalen Ligaverantwortlichen ehestmöglich aber bis spätestens 24 Std. nach Nichtaustragung und/oder Verschiebung gemeldet werden (office@mamanet.at).

## 2.7 Sonderregelungen

Sonderregelungen müssen vom Mamanet Austria Vorstand beschlossen werden.

# 3 NATIONALE MEISTERSCHAFT

## 3.1 Ablauf

- 3.1.1 Gegen Ende der Saison soll es jährlich ab 2018 eine Nationale Meisterschaft geben.
- 3.1.2 Zu Saisonende wird von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes geprüft, welche Teams teilnehmen dürfen. Diese werden informiert und müssen melden, ob sie spielen werden. Nach Nennschluss erarbeitet die Arbeitsgruppe den Spielmodus, der den Teams zeitgerecht bekannt gegeben wird.
- 3.1.3 Spielanlage und Ausrüstung (z.B. Spielfeld, Antennen, Bälle usw.) müssen dem Standard des „Offiziellen Mamanet Austria Cachibol“ Regelwerks entsprechen.
- 3.1.4 3.1.4 Vereine können sich als Veranstalter bei Mamanet Austria bewerben.

# 4 INTERNATIONALE WETTKÄMPFE

## 4.1 CSIT WSG – oder ähnliche vom internationalen Verband ausgeschrieben Spiele

Vereine Derzeit ist die CSIT die weltweite Dachorganisation von Mamanet International.

- 4.1.1 Seit 2020 ist Mamanet Austria Mitglied der CSIT. Daher können alle Mamanet Austria Vereine, die ordentliche Mitglieder von Mamanet Austria

sind und Ligaerfahrung haben, zu vergünstigten Konditionen an den CSIT WSG Spielen teilnehmen.

- 4.1.2 Teilnehmende Spielerinnen müssen eine gültige Mamanet Austria Lizenz gelöst haben.

Anmerkung: Internationale Funturniere sind für alle Spielerinnen, die, falls notwendig, eine internationale Lizenz lösen, offen. Eine Teilnahme muss selbstständig organisiert werden.

## **4.2 Beschickung**

Auswahlteams werden über Mamanet Austria und in Absprache mit den jeweiligen Dachorganisationen beschickt.

## **5 FINANZIELLES**

### **5.1 Zu erwartende Kosten**

- 5.1.1 Eventuelle Kosten für Seminarräumlichkeiten und Hallenkosten, die im Rahmen anderer Trainings und Fortbildungen eingerechnet werden können oder durch Teilnahmegebühren teilfinanziert werden müssen.
- 5.1.2 Tätigkeiten der ReferentIn (inklusive Vorbereitung und Fahrtkosten) pro Tag max. € 60.- mittels PRAE je nach Budgetmöglichkeiten.
- 5.1.3 Tätigkeiten von Personen im Rahmen von Beschickungen (inklusive Vorbereitung und Fahrtkosten) pro Tag max. € 60.- mittels PRAE je nach Budgetmöglichkeiten.

## **6 NACHSATZ**

Alle Aktivitäten und möglichen Ausgaben des Wettkampferferats betreffend sind im Vorfeld mit Mamanet Austria abzustimmen.